

Planposition	Erzeugnis	Mindestmenge für den Direktbezug je Güte u. Abmessung in t
134 44 00	Walzerzeugnisse aus Nickel und Nickellegierungen	0,100
134 45 10	Walzerzeugnisse aus Aluminium und Aluminiumlegierungen	0,100
134 45 50	Walzerzeugnisse aus Magnesium und Magnesiumlegierungen	0,100
134 46 00	Walzerzeugnisse aus Blei und Bleilegierungen	0,500
134 47 00	Walzerzeugnisse aus Zink und Zinklegierungen	0,250
134 49 10	Walzerzeugnisse aus Neusilber	ohne Mengengbegrenzung
134 49 20	Plattierte Walzerzeugnisse	0,250
134 49 30	Anderer Walzerzeugnisse aus NE-Metallen, wie Manganindraht, Mu-Metall, Bi-Metall usw.	ohne Mengengbegrenzung
134 81 10	Wolframbänder	ohne Mengengbegrenzung
134 81 20	Wolframdraht	ohne Mengengbegrenzung
134 81 30	Molybdänbänder	ohne Mengengbegrenzung
134 81 40	Molybdändraht	ohne Mengengbegrenzung
134 81 50	Chromnickeldraht	ohne Mengengbegrenzung
134 82 10	Hartlote (außer Lötzinn und Silberlot)	0,010
134 82 20	Quecksilber	ohne Mengengbegrenzung
134 82 40	Titan	ohne Mengengbegrenzung
134 82 50	Beryllium	ohne Mengengbegrenzung
134 89 90	Anderer bisher nicht genannte NE-Metall-Erzeugnisse	ohne Mengengbegrenzung

Die Bestellungen sind ohne Rücksicht auf die bestellte Menge einzureichen bei:

- a) Deutsche Handelszentrale Metallurgie, Berliner Metallhandel, Berlin-Niederschöneweide, Fließstraße 2—3
für Besteller aus den Bezirken
Schwerin,
Rostock,
Neubrandenburg,
Potsdam,
Frankfurt (Oder),
Cottbus,
Magdeburg,
Groß-Berlin;

- b) Deutsche Handelszentrale Metallurgie, Mitteldeutscher Metallhandel, Leipzig W 33, Schomburgkstraße 1

für Besteller aus den Bezirken

Halle,
Leipzig,
Dresden,
Karl-Marx-Stadt,
Gera,
Erfurt,
Suhl.

2. Bestelltermine:

Die Auftragserteilung hat zu erfolgen

für das I. Quartal 1956

bis spätestens 15. September 1955,

für das II. Quartal 1956

bis spätestens 15. Dezember 1955,

für das III. Quartal 1956

bis spätestens 15. März 1956,

für das IV. Quartal 1956

bis spätestens 15. Juni 1956.

(Eingangsdaten bei der den Auftrag entgegennehmenden Stelle.)

Anlage 3

zu vorstehender Anordnung

Termine für den Abschluß von Verträgen über Erze und metallurgische Erzeugnisse (ohne Erze und Konzentrate aus Import).

Die Verträge sind zu schließen:

1. zwischen Bedarfsträgern und Lieferern (Herstellerbetriebe, Niederlassungen bzw. Vertriebslagern der Deutschen Handelszentrale Metallurgie):

bei Direktlieferungen

für das I. Quartal 1956 bis zum 15. Dezember 1955,

für das II. Quartal 1956 bis zum 15. März 1956,

für das III. Quartal 1956 bis zum 15. Juni 1956,

für das IV. Quartal 1956 bis zum 15. September 1956;

bei Lieferungen ab Lager

für das I. Quartal 1956 bis zum 31. Dezember 1955,

für das II. Quartal 1956 bis zum 31. März 1956,

für das III. Quartal 1956 bis zum 30. Juni 1956,

für das IV. Quartal 1956 bis zum 30. September 1956;

2. zwischen Niederlassungen der Deutschen Handelszentrale Metallurgie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerken (bei letzteren über Stahlmaterial, das in die zweite Verarbeitungsstufe eingeht), einerseits und Herstellerwerken bzw. Vertriebslagern (Niederlassungen) der Deutschen Handelszentrale Metallurgie andererseits außer Erzeugnissen **der**